Bosnien-Herzegowina Politische Studienreise 08-2026

Tour Title:

Bosnien-Herzegowina

Tour Subtitle:

Politische Studienreise
Durchführung garantiert
Bildungsurlaub

Tour Date:

29. August 2026 bis 05. September 2026

In einer Zeit, in der sich Ost und West konfrontativ gegenüberstanden, verstand sich die Sozialistische Föderative Republik Jugoslawien lange als Pionierin einer neuen Form des Zusammenlebens zwischen den Blöcken: Als Nation mit Reisefreiheit, gelebter Koexistenz verschiedener Glaubenszugehörigkeiten und geteilten Ideen einer gemeinsamen Zukunft.

Gut zehn Jahre nach dem Tod Titos brach Jugoslawien jedoch auseinander und spätestens mit dem Krieg in Bosnien-Herzegowina (1992-1995) fiel auch die Vision einer gemeinsamen Zukunft in sich zusammen. Der Krieg, durch die Nationalismen verschiedener Bevölkerungsgruppen angetrieben und vor allem gegen die Zivilbevölkerung gerichtet, gilt bis heute als der blutigste Konflikt Europas seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs. Von grausamen Deportationen, Hinrichtungen und Vertreibung geprägt, fielen ihm über 100.000 Menschen zum Opfer - mehr als 10.000 davon in Sarajevo. Die Berichterstattung und erschreckenden Aufnahmen davon gehörten auch in Deutschland zum medialen Alltag der 1990er Jahre.

Preis
Normalpreis

Normalpreis

1.789 €
Ermäßigt

Ermäßigt

1.589 €

Content Left Column:

Gesellschaftliche & Politische Herausforderungen

Drei Jahrzehnte sind seitdem vergangen, doch die Spuren des Krieges sind weiterhin deutlich sicht- und spürbar. Der Friedensvertrag von Dayton brachte Bosnien und Herzegowina 1995 zwar ein Ende der Kämpfe - er schaffte es aber nicht, die Spaltung des Landes zu überwinden: Innerhalb der Bevölkerung bestehen mentale Grenzen weiter, Erinnerungen quälen, und Politiker*innen schüren Konflikte, indem sie ethnische Vorurteile befeuern. Korruption, Nationalismus und wirtschaftliche Perspektivlosigkeit prägen den Alltag vieler Menschen.

Das komplizierte politische System verurteilt das Land zum Stillstand. Gleichzeitig strebt Bosnien und Herzegowina die Mitgliedschaft in der Europäischen Union an: Das Land hat im Februar 2016 offiziell seinen Beitrittsantrag eingereicht - die Europäische Kommission hat im Oktober 2022 den Mitgliedstaaten vorgeschlagen, das Land zum Beitrittskandidaten zu erklären.

Content Right Column:

Perspektiven für eine gemeinsame Zukunft?

Auf unserer Reise durch Bosnien-Herzegowina – in Sarajevo, Srebrenica, Mostar und Banja Luka - werden wir uns mit all diesen Themen beschäftigen. Wir werden Menschen treffen, die sich unter schwierigen Umständen dafür einsetzen, das Misstrauen untereinander abzubauen und zu einer kritischen Vergangenheitsaufarbeitung ermutigen - und dadurch selbst immer wieder in den Fokus der Nationalisten geraten. Auch der Frage, warum es überhaupt zum Krieg gekommen ist und mit welchen Folgen das Land heute zu kämpfen hat, werden wir auf den Grund gehen.

Im Gespräch mit lokalen und internationalen Entscheidungsträger*innen wollen wir zudem über Bosnien-Herzegowinas Zukunft in Europa diskutieren. Welche Herausforderungen gilt es zu bewältigen? Wie realistisch ist ein Beitritt des Landes in die EU? Und: Wie kann eine natürliche Koexistenz zwischen den Menschen wieder gelingen?

Array

Tour Übersicht

Start:

Sarajevo

Ende:

Banja Luka

Dauer:

8 Tage / 7 Nächte

Transport:

Klimatisierter Reisebus / Öffentliche Verkehrsmittel

Unterkunft:

Mittelklassehotels / Gästehäuser

Zuschlag für Einzelzimmer:

380 Euro

Sprache:

Toursprache ist Deutsch, Treffen teils auf Englisch oder Serbo-Kroatisch mit Übersetzung

Info Box:

Anmeldeschluss: 29. Juli 2026 (danach nur noch auf Anfrage)

Wir bieten die Organisation einer unbegleiteten **Anreise mit Zug und Bus** an, wobei wir uns um alle Tickets und Reservierungen kümmern und im Vorfeld für alle Fragen zur Verfügung stehen. Mehr Details unten bei "Reiseroute und Programm".

Bildungsurlaub

Anerkennung als Bildungsurlaub in: Berlin, Hamburg, Hessen und Schleswig-Holstein.

Antrag auf Anerkennung möglich in: Hamburg, Thüringen, Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein

Leistungen

Im reisepreis inbegriffen:

- 7 Übernachtungen in Mittelklassehotels
- Halbpension
- Begleitung durch eine deutschsprachige Reiseleitung
- Sämtliche Eintritte zu Museen und Sehenswürdigkeiten
- Transport im privaten Reisebus
- Wasser und Snacks

Zusätzliche leistungen:

- An- und Abreise (Anreise über den Landweg kann über Alsharq gebucht werden)
- Reiseversicherungen (können über die Alsharq Reise GmbH gebucht werden)
- Persönliche Ausgaben für Souvenirs, alkoholische Getränke, etc.
- Trinkgelder und Gastgeschenke

Reiseroute Und Programm

Der Reiseverlauf:

Optionale Anreise & Abreise mit Zug und Bus nach Sarajevo

- *Die An- und Abreise sind nicht begleitet, wir kümmern uns aber um alle Tickets und Reservierungen und stehen im Vorfeld für alle Fragen zur Verfügung.*
- *An- und Abreise sind separat buchbar und es stehen euch dafür zwei abwechslungsreiche Routen zur Auswahl.*
- ***Unser Tipp:** Wählt zwei unterschiedliche Routen für die Hin- und Rückreise! Damit kommt ihr in den Genuss, besonders viele schöne Orte in mehreren Ländern entdecken zu können. Die Details findet ihr in der Reiseroute.*
- *Längere Stopps und damit ein früherer Aufbruch von Wien bzw. Graz können wir auf Anfrage ebenso organisieren.*
- *Wieso beginnen die Anreisen auf dem Landweg in Wien? Zum einen ist Wien der Ausgangspunkt der meisten Langstreckenzüge Richtung Osteuropa und die Türkei und damit das verbindende Nadelöhr, durch das alle Reisenden aus Deutschland müssen. Zum anderen ist die Deutsche Bahn leider (nicht nur Gerüchten zu Folge) oftmals unpünktlich und wir könnten Anschlüsse in Wien nicht sicher garantieren.*

Route 1

Diese Route ist etwas für Fans von langen Zugfahrten: Von Wien startet ihr mit dem Nachtzug nach Split und kommt gemütlich in der bekannten Stadt an der dalmatinischen Küste an. Ihr habt einen Tag Zeit, sie kennenzulernen, am Meer zu sitzen und das Leben der quirligen Hafenstadt auf euch wirken zu lassen. Nach diesem Pausentag bringt euch ein Bus durch Kroatien und zu eurem Ziel in Bosnien: Sarajevo. Dort kommt ihr am Tag vor dem Reisebeginn an und könnt euch entspannt einstimmen.

Highlights dieser Route: Eine lange Nachtzugfahrt, die dalmatinische Küste und die quirlig-hübsche Hafenstadt Split. Eine Route für Nachtzugfans, die Sehnsucht nach dem Meer haben.

Reisedaten: Werden noch veröffentlicht.

Route 2

Wer lieber tagsüber unterwegs ist und auf der Reise nach/von Sarajevo drei unterschiedliche Kleinstädte erkunden möchte, wird an dieser Route Gefallen finden. Diese Fahrt startet im österreichischen Graz, das bereits ein bisschen südlichen Flair hat. Eine Tagfahrt bringt euch in Kroatiens Hauptstadt Zagreb, deren Besuch sich wirklich lohnt - deshalb haben wir hier auch eine Übernachtung und einen Nachmittag für Besichtigungen eingeplant. Am nächsten Tag geht es mit dem Regionalzug weiter durch Kroatien in die Grenzstadt Slavonski Brod. Auch dort ist Zeit für einen Stadtspaziergang, bevor euch die finale Busfahrt ins benachbarte Bosnien bringt. Hier kommt ihr ebenso am Tag vor dem Reisebeginn an.

Highlights dieser Route: Das hübsche Städtchen Zagreb, Blicke aus dem Fenster bei den Tagzugfahrten und die Gelegenheit, die Reise im beschaulich-netten Graz zu starten. Eine Route für Genießer*innen, die lieber tagsüber reisen und kleinere Orte bevorzugen.

Reisedaten: Werden noch veröffentlicht.

Rückreise von Sarajevo nach Wien/Graz

Selbstverständlich organisieren wir auch die Rückfahrten für euch, über eine der beiden angegebenen Routen. Wenn ihr euch dafür interessiert, gebt uns gerne Bescheid und teilt uns mit, wann und über welche Route ihr von Sarajevo abreisen wollt.

Unsere Empfehlung:

Rückfahrt über Route 1: Reisedaten werden noch veröffentlicht.

Rückfahrt über Route 2: Reisedaten werden noch veröffentlicht.

Preise*

Route 1: 210 EUR pro Richtung Wien-Sarajevo (inkl. alle Reservierungen und Tickets [Liegewagen im Zug], exkl. Hotelübernachtung in Split und Zusatzübernachtung in Sarajevo)

Route 2: 180 EUR pro Richtung Graz-Sarajevo (inkl. alle Reservierungen und Tickets), exkl. Hotelübernachtung in Zagreb und Zusatzübernachtung in Sarajevo)

**Die Preise gelten nur für die angegebenen Routen. Alternative Routen können auf Anfrage und gegen Aufpreis recherchiert werden.*

***Bei Nachtzügen ist (sofern nicht anders angegeben) eine Übernachtung im 6er-Liegewagen eingeplant. Auf Anfrage, nach Verfügbarkeit und gegen einen Aufpreis ist es aber meist auch eine Fahrt im Schlafwagenabteil möglich.*

Tag 1: Sarajevo - Ankommen und Kennenlernen

- Individuelle Ankunft in Sarajevo
- 16:00 Uhr - Erstes Kennenlernen, Programmvorstellung und Organisatorisches im Foyer unseres Hotels
- Führung entlang der wichtigsten Sehenswürdigkeiten
- Gemeinsames Abendessen in der Altstadt

Übernachtung: Sarajevo

Tag 2: Sarajevo - der Bosnienkrieg und seine Folgen

- Führung: Historische und politische Einführung in die Belagerung von Sarajevo und die Auswirkungen des Bosnienkrieges auf die Stadt und deren Bevölkerung
- Besuch der Historischen Museums und Besichtigung der Ausstellung "Belagertes Sarajevo" mit anschließender Diskussion zur Kontextualisierung der Ausstellung
- Gemeinsame Reflexion über die politische Geschichte Bosnien und Herzegowinas
- Aufstieg zur Žuta Tabija, vorbei am Grab des ersten Präsidenten der Republik Bosnien und Herzegowina, Alija Izetbegovic. Von hier oben haben wir eine tolle Aussicht über Sarajevo.
- Gemeinsames Abendessen

Übernachtung: Sarajevo

Tag 3: Exkursion nach Srebrenica - Verantwortung damals und heute

- Fahrt nach Srebrenica, wo 1995 über 8000 bosnische Jungen und Männer ermordet wurden
- Besuch der Gedenkstätte für die Opfer des Genozids und des ehemaligen UN-Checkpoints in Potočari, Führung durch die Gedenkstätte mit Überlebenden des Massakers und Kurator*innen der Gedenkstätte
- Gemeinsames Mittagessen
- Kritische Analyse: Der UN-Checkpoint als Symbol der Ohnmacht und internationaler Verantwortung
- Reflexion über die Bedeutung von Gedenkstätten als Teil der nationalen und internationalen Erinnerungskultur.
- Fahrt zurück nach Sarajevo

*Wichtig: Wir treffen sowohl in der Gedenkstätte als auch in unseren Gesprächen in Sarajevo Überlebende des Krieges. Es kann vorkommen, dass unsere Gesprächspartner*innen traumatisiert sind und/oder Erfahrungen aus dem Krieg schildern. Die Inhalte können belastend oder retraumatisierend wirken.*

Übernachtung: Sarajevo

Tag 4: Sarajevo - Jugend und Zukunft

- Reflexion der Erlebnisse des Vortages
- Führung entlang der alten Olympia-Bobbahn: Kontextualisierung der Frontlinie, Diskussion über die strategische Bedeutung während des Konflikts und Reflexion über die Auswirkungen von Krieg auf die Infrastruktur und deren spätere Umnutzung.
- Input und Gespräch zur friedlichen Koexistenz verschiedener Religionen: Wie gelingt das Zusammenleben hier? Und kann Sarajevo ein Vorbild für andere sein?
- Auf den Spuren jüdischen Lebens in Sarajevo: Besuch eines jüdischen Friedhofs und anderer relevanter Orte
- Gemeinsames Abendessen

Übernachtung: Sarajevo

Tag 5: Mostar - jugoslawische Vergangenheit

- Fahrt nach Mostar (ca. 3 Stunden)
- Besuch des Mostar Bridge Museums
- Führung durch Mostar: ethnische Spannungen, Konfliktlinien und Wiederaufbauprozesse in Mostar - mit Vortrag des Kulturreferenten der Stadt
- Besuch eines Kulturzentrums, das sich für soziale Gerechtigkeit und politische Bildung einsetzt - mit Vortrag des Leiters des OKC Abramovic über deren Arbeit in Jugendbildung und Prävention von Hass und Nationalismen
- Gespräch mit der Journalistin und Kriegsreporterin Aida Cerkez: Quo Vadis, BiH?
- Gemeinsames Abendessen

Übernachtung: Mostar

Tag 6: Banja Luka - Stadtspaziergang & Freizeit

- Fahrt nach Banja Luka (ca. 5 Stunden)
- Führung durch Banja Luka zur wiedererbauten Ferhadija-Moschee, einer orthodoxen Kirche und der mittelalterlichen Festung

- Ferhadija-Moschee: Vortrag des Imams zu Geschichte, Kriegstrauma und Wiederaufbau der Ferhadija
- Treffen mit FES Banja Luka: Gespräch mit der Journalistin Tanja Topic über Pressefreiheit und Zukunft der Republika Srpska
- Gemeinsames Abendessen

Übernachtung: Banja Luka

Tag 7: Banja Luka - Bosnien-Herzegowina in nationalen und internationalen Kontexten

- Besuch der EU-Delegation in Banja Luka und Gespräch zur Rolle der EU in Bosnien und Herzegowina
- Treffen und Gespräch mit einem ehemaligen Präsidenten Bosinen und Herzegowinas
- Workshop: Wie können Deutschland und die EU zu einer positiven Entwicklung Bosnien und Herzegowinas beitragen, und was können wir selbst tun?
- Gemeinsame Reflexion der Reiseerlebnisse
- Abschiedsabendessen

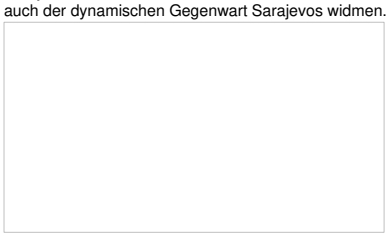
Übernachtung: Banja Luka

Tag 8: Banja Luka - Abreise

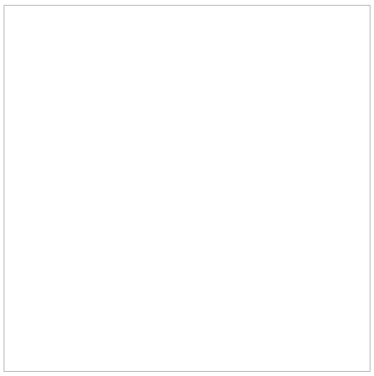
- Individuelle Abreise nach dem Frühstück

*Zwischen Baja Luca und Sarajevo fahren regelmäßig öffentliche Busse, die ungefähr 20-30 € kosten. Die Fahrtzeit beträgt ca. 6 Stunden. Der genaue Fahrplan für den Herbst steht noch nicht fest. Die Reiseleiter*innen helfen euch aber bei Bedarf im Laufe der Reise gerne damit, die Rückfahrt nach Sarajevo zu organisieren.*

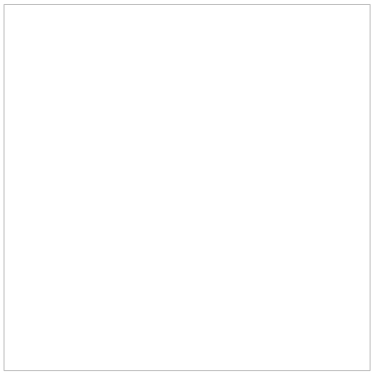
Sarajevo
Sarajevo ist das Herz des Landes. Eine Stadt voller Geschichte, ein Ort religiöser Koexistenz, aber auch ein Zentrum des Krieges Anfang der 1990er. Wir werden uns auf Stadttouren der Historie, aber auch der dynamischen Gegenwart Sarajevos widmen.



Mostar
Die im 16. Jahrhundert erbaute Brücke ist das namensgebende Wahrzeichen der Stadt Mostar. Sie überspannt die Neretva und ist eine symbolträchtige Brücke zwischen Ost und West, zwischen Christentum und Islam, aber auch zwischen Katholiken und Orthodoxen. Sie wurde im Krieg zerstört und danach wiederaufgebaut.
Reisebegleitung



Maja
Als Fünfjährige flüchtete Maja mit ihren Eltern aus Bosnien und Herzegowina vor dem Bürgerkrieg - und wuchs danach in einem Rentnerparadies in Nordhessen auf. Später studierte sie etwas mit Medien. Seit sie groß ist, hat sie ihre Leidenschaft im dokumentarischen Filmen und ihrer Arbeit als Journalistin für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk gefunden. Zuhause fühlt sie sich zwischen den Welten und überall, am liebsten jedoch bei gutem Essen - egal, ob bei warmen Sonnenschein an der adriatischen Küste oder bei einer steifen Brise an der rauen Ostsee.



Teresa
Teresa Inclan leitet Gruppen in unterschiedlichen Kontexten mit kulturellem Fokus. Seit mehreren Jahren begleitet sie Bildungsreisen und führt die Teilnehmenden dialogisch durch neue Themen. Auslandsaufenthalte haben sie für längere Zeit nach Argentinien, Costa Rica, Chile und Dänemark gebracht. Darüber hinaus ist Teresa als Facilitatorin, Organisationsberaterin und Referentin für nachhaltige Entwicklung tätig.

Reisehinweise Ende:

Die Alsharq Reise GmbH behält sich vor, die Reise bei zu geringer Teilnehmendenzahl abzusagen. Wir empfehlen daher, mit der Flugbuchung auf die endgültige Zusage der Reisedurchführung seitens Alsharq zu warten. Bei Fragen senden Sie uns bitte eine Email oder rufen Sie uns an.

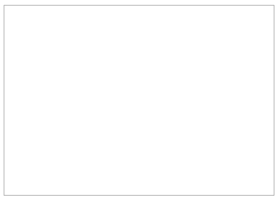
Auf unseren Reisen gibt es gelegentlich Besuchs- und Programmpunkte, die nur zu Fuß oder mit sicherer physischer Mobilität zu erreichen sind. Solltest du in deiner Mobilität eingeschränkt sein, melde dich bitte bei uns, sodass wir gemeinsam eine Lösung finden können.

 [1]

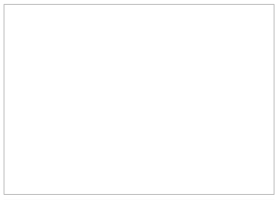
 [2]

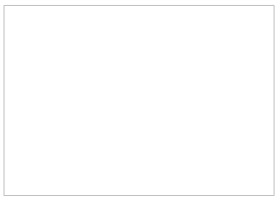
 [3]

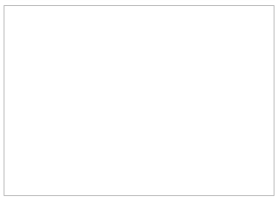
 [4]

 [5]

 [6]

 [7]

 [8]

 [9]

 [10]

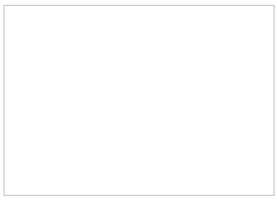
[11]

[12]

[13]

[14]

[15]


[16]


[17]


[18]


[19]


[20]

 [21]
 [22]
 [23]
 [24]

© Copyright 2026 Alsharq. All rights reserved.

Source URL:https://alsharq-reise.de/de/tour/bosnien-herzegowina-politische-studienreise-08-2026